

# GESAMTPERSONALRAT AKTUELL

Mitteilungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Personalräte und Frauenbeauftragten der bremischen Verwaltungen und Betriebe



Bremen



Auskunft erteilt: Burkhard Winsemann  
Telefon: 361-6394

-Rundschreiben Nr. 16 vom 9. Juli 2003

---

## „Das Kleine hinter'm Komma für einen großen, guten Zweck“ Informationen aus dem Rest-Cent-Vergabeausschuss

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

die Rest-Cent-Spendenaktion "Das Kleine hinter'm Komma für einen großen, guten Zweck" der Beschäftigten des öffentlichen Dienstes hat bisher über 10.000 € für die im Rahmen der Städtepartnerschaft geförderten UNICEF-Projekte erbracht. Hinzu kommt noch das Spendenaufkommen der Kolleginnen und Kollegen in den Zentralkrankenhäusern, das über ein eigenes Abrechnungssystem abgerechnet wird. Wir rechnen damit, dass bis zum Jahresende über 20.000 € zusammen kommen werden.

Ab dem Jahr 2004 sollen mit den Spenden andere Projekte gefördert werden. Der wie angekündigt inzwischen eingesetzte Rest-Cent-Vergabeausschuss<sup>1</sup>, hat für die Auswahl förderungswürdiger Projekte folgende Kriterien beschlossen:

- *Die Verwendung der Spenden muss transparent und es muss sichergestellt sein, dass die Gelder vor Ort ankommen. Die Größe der gemeinnützigen Organisation, die das Projekt trägt, ist nachrangig.*
- *Das Projekt soll einen internationalen Bezug haben: Gefördert werden Projekte gegen Armut und Umweltzerstörung in Entwicklungs- und Transformationsländern<sup>2</sup>.*

---

<sup>1</sup> Dem Vergabeausschuss gehören an: Andrea Frohmader (SK), Uwe Helmke (GEW), Gunther Hilliges (LAFEZ), Lutz Kokemüller (ver.di), Hermann Kuhlmann (GdP), Edmund Mevissen (GPR), Friedhelm Meyer (SfF), Winfried Noske (DBB/DStG)

<sup>2</sup> Nachfolgestaaten der Sowjetunion und Mittel- und Osteuropäische Staaten

Seite 1 von 2

Gesamtpersonalrat  
für das Land und die Stadtgemeinde Bremen  
Knochenhauerstr. 20/25  
28195 Bremen  
Fax: 496-2215  
e-mail: office@gpr.bremen.de



Bitte weitersagen



- *Das Projekt soll die Selbsthilfekräfte stärken und eine nachhaltige Entwicklung fördern.*
- *Das Projekt soll einen Bezug auf Bremen haben, beispielsweise dadurch, dass es von einer bremischen Initiative federführend vorangetrieben wird oder dass die Partner bereits auf Grund der Zusammenarbeit in anderen Projekten bekannt sind.*
- *Projekte, die vom Landesamt für Entwicklungszusammenarbeit oder anderweitig aus den Haushalten Bremens gefördert werden, sind ausgeschlossen, da eine ersatzweise Finanzierung durch die ArbeitnehmerInnen nicht beabsichtigt ist.*

### **Jetzt ist eure Initiative gefragt!**

Wir bitten alle Kolleginnen und Kollegen um Vorschläge für Projekte, die zukünftig gefördert werden sollen. Schickt dazu bitte eine kurze Vorstellung des Projekts und/oder Informationsmaterial an den Gesamtpersonalrat oder sprecht ein Mitglied des Vergabeausschusses darauf an.

Gebt dieses Rundschreiben bitte an möglichst viele interessierte Kolleginnen und Kollegen weiter, damit der Vergabeausschuss von zahlreichen, vor allem auch weniger bekannten Projekten erfährt. Unten findet ihr noch mal ein Teilnahmeformular für alle, die bisher noch nicht dazu gekommen sind, ihre Rest-Cents für einen großen guten Zweck zur Verfügung zu stellen.

Mit kollegialem Gruß

Edmund Mevissen  
Vorsitzender

---

## **Erklärung**

**Personalnummer** \_\_\_\_\_  
(bitte 7-stellig angeben)

**An**  
**Performa Nord**  
**„Das Kleine hinter'm Komma“**  
**Schillerstraße 1**  
**28195 Bremen**

**Fax (0421) 361-2451**

**Name, Vorname** \_\_\_\_\_

Ja, ich bin dabei! Ich spende die Cent-Beträge meines monatlichen Auszahlungsbetrages der Bezüge für die Aktion „Das Kleine hinter'm Komma für einen großen, guten Zweck“.